



Ἔρωσ Ἀθηνῶν τῶν πάλαι θρυλουμένων: Athen im dichterischen Werk seines Metropoliten Michael Choniates

**Prof. Dr. Maria Tziatzi
(Demokrit-Universität Thrakien, Komotini)**

Sowohl in seinem berühmtesten Gedicht «Στίχοι τοῦ σοφωτάτου μητροπολίτου Ἀθηνῶν κυροῦ Μιχαήλ τοῦ Χωνιάτου ἐπὶ τῇ ἀρχετύπῳ ἀνιστορήσει πόλεως Ἀθηνῶν», das der Stadt Athen gewidmet ist, sowie in dem umfangreichen und rätselhaften Gedicht «Θεανῶ», aber auch in seinen beiden Gedichten «Εἰς (τὴν) Θεοτόκον» nimmt Michael Choniates, manchmal explizit, manchmal verdeckt, und oft mit intensiver emotionaler Aufladung und autobiographischem Charakter, Bezug auf das Athen der Vergangenheit, aber auch auf das Athen seiner Zeit. In diesem Vortrag werden die wichtigsten dieser Passagen identifiziert, kommentiert und interpretiert.

Maria Tziatzi hat Klassische Philologie und Byzantinistik an den Universitäten Thessaloniki und Hamburg studiert. Seit 1998 arbeitet sie an der Demokrit-Universität Thrakien, wo sie 2012 zur Professorin für Byzantinische Philologie ernannt wurde. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Byzantinische Epistolographie und Historiographie sowie Byzantinische Dichtung.



Zeit: Montag, 20. Mai, 18:00 Uhr

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 5